P.015 Selbst-Check

Kurzinhalt:

Kurz-Befragung. Ziel: Situationseinschätzung zum eigenen aktuellen Klimaschutz-Verhalten im Betrieb und Zuhause. Nutzbar als Material für Schulungen und Workshops. Optional ergänzbar um offene Abfrage zu Beteiligungs-Wünschen.

Der Selbst-Check als Fragebogen

In der vorliegenden Datei finden Sie **mehrere Varianten** des „Selbst-Check für Mitarbeiter\*innen“. Sie können sich für eine dieser Varianten entscheiden sowie – nach Bedarf – Fragen austauschen, verändern, umsortieren oder ergänzen. Auf der letzten Seite ist ein **Fragenkatalog ohne Designvorlage** aufgeführt.

Ziel

Die Beschäftigten sollen ihr eigenes **Verhalten** hinsichtlich Ressourceneffizienz und Energieeffizienz **überdenken**.

Sie werden dabei angeleitet, dies sowohl in ihrer Rolle als *Privatperson* als auch in ihrer Rolle als *Beschäftigte* zu tun. Insbesondere dieser Vergleich des Verhaltens im privaten mit dem im beruflichen Umfeld soll zur **Reflektion** anregen.

Denkbar wäre z.B., dass zu Hause streng auf Stand-By-Verbräuche geachtet wird – während Geräte in der Firma im Dauer-Betrieb sind.

„Handeln die Befragten in den verschiedenen Settings gleich oder unterschiedlich?“

Neben der Selbstreflexion auf Mitarbeiter-Ebene eignet sich der Selbst-Check zur Identifikation und Bestimmung von Projektinhalten im Bereich Ressourcen- und Energieeffizienz innerhalb des Unternehemns z.B. in Form/in Ergänzung einer **Mitarbeitenden-Befragung**.

Methode

Um dem Ziel des Fragebogens gerecht zu werden, sollten Sie bei der Formulierung eigener Fragen stets darauf achten, Fragen zu wählen, die

* einen konkreten Bezug zum Thema Klimaschutz haben
* ein konkretes Verhalten betrachten
* sowohl einen Bezug zum Privat- als auch zum Berufsleben haben.

Grundsätzlich kann der Selbst-Check von den **Mitarbeiter\*innen selbstausgefüllt** werden, Bestandteil eines **Workshops** sein oder als **Mitarbeitenden-Befragung** (***P.018 MitarbeiterInnen Befragung***) eingesetzt werden.

**Selbstständig:** Wird derSelbst-Check **selbstständig ausgefüllt (z.B. in der Kantine ausgelegt)**, ist es wichtig das Warum, Wofür und Wie den Mitarbeiter\*innen zu erklären: Die Ausfüller sollten ehrlich zu sich selbst sein, es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Im besten Fall nehmen die Mitarbeiter\*innen sich etwas Zeit und vergleichen ihre beruflichen und privaten Angaben und sprechen mit Kolleg\*innen darüber.

**Im Workshop**

Der Check kann **Bestandteil eines Workshops** sein. Der Vorteil der **Nutzung im direkten Dialog** (Workshop, Berater\*innen, Klein-Gruppen, Tandem) liegt in der Auswertung und in der Förderung der **Reflektion**.

Denkbar ist ebenfalls, **Aufgaben und Projekte** im Bereich Ressourcen- und Energieeffizienz zu identifizieren und gemeinsam Lösung zu erarbeiten.   
**Beispielsweise** kann der Selbst-Check aufzeigen, dass die Mitarbeiter\*innen privat ihren Müll trennen, dies im Betrieb jedoch eher selten passiert. Im Workshop kann nun gemeinsam erarbeitet werden, woran dies liegt und was getan werden muss, damit sich die Situation verändert.

Ergebnisse und Auswertung

Ziel ist es die gegebenen Antworten zu vergleichen. Bei allen Kreuzchen im „Nie-Bereich“ sollte gezielt über die **Vorteile** gesprochen werden, die Klimaschutz bietet. **Schulungen** und **Info-Material** können ergänzend gegeben werden z.B. zum Thema „Richtig heizen“.

Auswertungen und **entsprechende Visualisierungen** (Balken Diagramme u.ä.) bieten sich bei einer großen Gesamtmenge z.B. **nach Durchführung als Mitarbeitenden-Befragung** an, um Hinweise auf hilfreiche Maßnahmen für mehr Beteiligung im Betrieb zu erhalten.

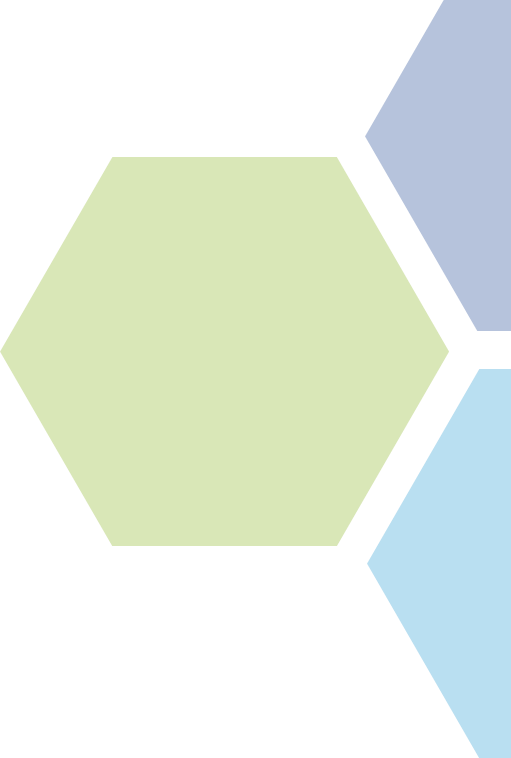
Wichtig/Tipp: Verhalten ist kontextabhängig

Wie man sich verhält ist mitnichten nur selbstbestimmt. Im Gegenteil ist der Kontext extrem wichtig.

Als ergänzende Fragestellung bietet sich **„Wieso verhalten Sie sich so?“** an. Als Antwortoption kann man z.B. eine **Meta-Plan Abfrage/Matrix** passend zu den sieben Fragen zu drei Möglichkeiten geben:

* Ich **kann** nicht (Wissens und Fähigkeiten fehlen)
* Ich **darf** nicht (Kompetenzen und klare Erlaubnis fehlen)
* Ich **will** nicht/habe keine Lust (Motivation/Verantwortungsgefühl fehlt)

Vergleichen Sie hierzu auch das Theorie-Dokument ***T.008 Verhalten langfristig ändern***.

Was trifft zu?

Schätzen Sie Ihr Verhalten ein: Markieren und vergleichen („X“ für privat, „O“ für beruflich).

|  |
| --- |
| **Wenn möglich, versuche ich auf den PKW zu verzichten.** |
|  |
| ***Ihre Anmerkung*** |
| **Ist es draußen hell genug, verzichte ich auf Raumbeleuchtung.** |
|  |
| ***Ihre Anmerkung*** |
| **Geräte schalte ich erst dann ein, wenn ich sie nutze.** |
|  |
| ***Ihre Anmerkung*** |
| **Lüfte ich, regle ich das Heizthermostat herunter.** |
|  |
| ***Ihre Anmerkung*** |
| **Mit Rohstoffen gehe ich so bewusst wie möglich um.** |
|  |
| ***Ihre Anmerkung*** |
| **Prozesse, die mich betreffen, kann ich beeinflussen und zu Neuerungen werde ich befragt.** |
|  |
| ***Ihre Anmerkung*** |
| **Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein sind mir beim Einkauf wichtiger als der Preis.** |
|  |
| ***Ihre Anmerkung*** |

**Was trifft zu?** Markieren und vergleichen („X“ für privat, „O“ für beruflich).

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Wenn möglich, versuche ich auf den PKW zu verzichten.** | | | | | |
| ***Immer*** | ***Häufig*** | ***Manchmal*** | ***Selten*** | ***Nie*** | ***k.A.*** |
| □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| **Ist es draußen hell genug, verzichte ich auf Raumbeleuchtung.** | | | | | |
| ***Immer*** | ***Häufig*** | ***Manchmal*** | ***Selten*** | ***Nie*** | ***k.A.*** |
| □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| **Geräte schalte ich erst dann ein, wenn ich sie nutze.** | | | | | |
| ***Immer*** | ***Häufig*** | ***Manchmal*** | ***Selten*** | ***Nie*** | ***k.A.*** |
| □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| **Lüfte ich, regle ich das Heizthermostat herunter.** | | | | | |
| ***Immer*** | ***Häufig*** | ***Manchmal*** | ***Selten*** | ***Nie*** | ***k.A.*** |
| □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| **Mit Rohstoffen gehe ich so bewusst wie möglich um.** | | | | | |
| ***Immer*** | ***Häufig*** | ***Manchmal*** | ***Selten*** | ***Nie*** | ***k.A.*** |
| □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| **Prozesse, die mich betreffen, kann ich beeinflussen und zu Neuerungen werde ich befragt.** | | | | | |
| ***Immer*** | ***Häufig*** | ***Manchmal*** | ***Selten*** | ***Nie*** | ***k.A.*** |
| □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| **Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein sind mir beim Einkauf wichtiger als der Preis.** | | | | | |
| ***Immer*** | ***Häufig*** | ***Manchmal*** | ***Selten*** | ***Nie*** | ***k.A.*** |
| □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| **Umweltschutz ist mir wichtig und darum ist es mir auch wichtig, dass sich mein Arbeitgeber für den Umweltschutz einsetzt.** | | | | | |
| ***Immer*** | ***Häufig*** | ***Manchmal*** | ***Selten*** | ***Nie*** | ***k.A.*** |
| □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| In Zukunft möchte ich mich in den **folgenden Bereichen** mehr **beteiligen**, um den **Klimaschutz** zu erhöhen: | | | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | ***Immer*** | ***Häufig*** | ***Manchmal*** | ***Selten*** | ***Nie*** | ***k.A.*** |
| Ich versuche möglichst oft mit dem Fahrrad zur fahren oder zu Fuß zugehen. | ***Zuhause*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| ***Betrieb*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| Ist es hell genug, schalte ich das Licht aus. | ***Zuhause*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| ***Betrieb*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| Elektrische Geräte schalte ich erst ein, wenn ich sie benutze und nach Benutzung wieder aus. | ***Zuhause*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| ***Betrieb*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| Lüfte ich, regle ich das Heizthermostat herunter und mache das Fenster weit auf. | ***Zuhause*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| ***Betrieb*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| Ich trenne meinen Abfall. | ***Zuhause*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| ***Betrieb*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind mir beim Einkaufen wichtiger als der Preis. | ***Zuhause*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| ***Betrieb*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| Umweltschutz ist mir wichtig. Darum ist es mir auch wichtig, dass sich mein Arbeitgeber für den Umweltschutz einsetzt. | ***Zuhause*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| ***Betrieb*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| In Zukunft möchte ich mich in den **folgenden Bereichen** mehr **beteiligen**, um den **Klimaschutz** zu erhöhen: | | | | | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | ***Immer*** | ***Häufig*** | ***Manchmal*** | ***Selten*** | ***Nie*** | ***k.A.*** |
| Ich versuche möglichst oft überflüssige Fahrten mit dem Auto zu vermeiden. | ***Zu Hause*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| ***Betrieb*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| Ich achte darauf im Garten keine chemischen Pestizide, Herbizide und Fungizide zu verwenden. | ***Zu Hause*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| ***Betrieb*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| Ich versuche möglichst viel Strom zu sparen und schalte Geräte nach der Nutzung aus. | ***Zu Hause*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| ***Betrieb*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| Umweltschutz ist mir wichtig. Darum ist es mir auch wichtig, dass sich mein Arbeitgeber dafür einsetzt. | ***Zu Hause*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| ***Betrieb*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| Ich nutze umweltverträgliche Putzmittel. | ***Zu Hause*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| ***Betrieb*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| Ich achte darauf Plastik und Verpackungsmüll zu vermeiden. | ***Zu Hause*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| ***Betrieb*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| Ich achte beim Kauf von Produkten darauf, dass diese kein Mikroplastik enthalten. | ***Zu Hause*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| ***Betrieb*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| Wenn möglich, drucke ich doppelseitig um Ressourcen zu sparen und vermeide unnötige Ausdrucke. | ***Zu Hause*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
|  | ***Betrieb*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | ***Immer*** | ***Häufig*** | ***Manchmal*** | ***Selten*** | ***Nie*** | ***k.A.*** |
| Ich nutze Recyclingpapier. | ***Zu Hause*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
|  | ***Betrieb*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| Ich achte beim Einkauf auf Produkte mit einem blauen Engel bzw. anderen Umweltsiegel (Bio, MSC, Fairtrade…). | ***Zu Hause*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
|  | ***Betrieb*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| Ich achte beim Einkauf auf Mehrweg-Systeme. | ***Zu Hause*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
|  | ***Betrieb*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| Die Energiewende und damit Strom aus erneuerbaren Energien ist mir wichtig, deshalb beziehe ich Ökostrom. | ***Zu Hause*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
|  | ***Betrieb*** | □ | □ | □ | □ | □ | □ |
| In Zukunft möchte ich mich in den **folgenden Bereichen** mehr **beteiligen**, um den **Klimaschutz** zu erhöhen… | ***Zu Hause*** |  |  |  |  |  |  |
|  | ***Betrieb*** |  |  |  |  |  |  |

Fragen-Sammlung ohne Layout

Wie man eine Frage stellt, hängt auch ab vom **Zielpublikum** und dem **Kontext der Anwendung** (Dialog, Selbstausfüllung, Befragung…). Hier finden Sie verschiedene Varianten zur Auswahl, die auch in den oben gelayouteten Fragebogen zum Einsatz kommen.

Es kann auch sinnvoll sein ein komplexeres Layout und Fragen zu wählen, um die **Reflektion** zu steigern.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Thema | Variante 1 | Variante 2 |
| Mobilität | Ich versuche möglichst oft mit dem Fahrrad zur fahren oder zu Fuß zugehen. | Wenn möglich, versuche ich auf den PKW zu verzichten. |
| Strom | Ist es hell genug, schalte ich das Licht aus.  Elektrische Geräte schalte ich erst ein, wenn ich sie benutze und nach Benutzung wieder aus. | Ist es draußen hell genug, verzichte ich auf Raumbeleuchtung.  Geräte schalte ich erst dann ein, wenn ich sie nutze. |
| Erneuerbare Energien | Es ist mir wichtig, erneuerbare Energien (Strom und Wärme aus Sonne, Wind und nachwachsenden Rohstoffen) zu nutzen.  Die Energiewende mitzugestalten halte ich für wichtig. | Ich engagiere mich für mehr erneuerbare Energien aus Sonne, Wind und nachwachsenden Rohstoffen (z.B. Nutzung von Ökostrom, PV-Anlagenbau, Geldanlagen). |
| Wärme | Wenn mir kalt ist, ziehe ich mich wärmer an, bevor ich die Heizung hochregele. | Lüfte ich, regle ich das Heizthermostat herunter und mache das Fenster weit auf. |
| Abfall / Rohstoffe | Ich versuche Abfall zu vermeiden.  Ich nutze Papier mehrmals (z.B. Fehldrucke als Schmierpapier).  Beim Einkaufen achte ich auf Umweltschutz, z.B. indem ich Verpackungsmüll vermeide.  Ich trenne meinen Abfall weitestgehend. | Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind mir beim Einkaufen wichtiger als der Preis.  Mit Rohstoffen gehe ich so bewusst wie möglich um.  Beim Einkaufen achte ich auf Umweltschutz, z.B. indem ich entsprechende Siegel beachte. |
| Einstellung | Umweltschutz ist mir wichtig. Darum ist es mir auch wichtig, dass sich mein Arbeitgeber für den Umweltschutz einsetzt. | Ich spreche meine Mitmenschen an, sich ressourcenschonend zu verhalten und weise auf unnötige Verschwendung hin. |
| Ideen/  Verbesserungen | Meine Ideen für mehr Umweltschutz kann ich äußern und sie werden ernst genommen.  Hier wünsche ich mir mehr von meinem Betrieb mehr eingebunden zu werden \_\_\_\_\_\_\_\_\_.  Hierzu möchte ich mehr Informationen haben\_\_\_\_\_\_\_\_\_. | Prozesse, die mich betreffen, kann ich beeinflussen und zu Neuerungen werde ich befragt.  Ich bin bereit, mich bei Verbesserungsprojekten zum Umweltschutz persönlich einzubringen und Verantwortung zu übernehmen\_\_\_\_\_\_\_\_. |